

Seniorenwohnpark „Tannenhof“



Wir pflegen unsere Patienten, wie sie gepflegt werden möchten!

Unsere Dienstleistungen sind vielseitig:

1. **Ambulante häusliche Pflege**
(Körperpflege, Bereiten von Mahlzeiten, hauswirtschaftliche Tätigkeiten, Verbände, Spritzen usw.)
Bereitstellung von Hilfsmitteln
Durchführung von Betreuungsbesuchen bei privater Pflege
2. **Vollstationäre Pflege**
3. **Kurzzeitpflege, Verhinderungspflege**
4. **Betreutes Wohnen**
5. **Essen auf Rädern (Hausmannskost)**
6. **Med. Fußpflege**
7. **Fahrdienst – Krankentransport sitzend und mit Rollstuhl, Mietwagenverkehr**

Unsere Sprechzeiten:

Mo. bis Fr. 9.00 - 15.00 Uhr und nach Vereinbarung

Besuchen Sie uns oder rufen Sie uns an!

Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 6 • 39240 Calbe

Tel. (03 92 91) 5 11 90 • Fax (03 92 91) 51 19-11

e-Mail: Pflegedienst.Koschmieder@t-online.de

Text und Foto Anett Ehlert

3 Finalteilnehmer zu den Landesmeisterschaften

Calbe. Wie in jedem Jahr bilden die Landesmeisterschaften in Halle den Höhepunkt unseres Wettkampffjahres. Zuerst mussten die Teilnehmerinnen der Jugend- und Erwachsenenklassen B 7 und der Kinderklasse II an den Start. Für die TSG Calbe waren dies Mandy Kühne, Madlen Jakobs, Susanne Held, Melanie Nagel, Sarah Kaiser und Fritzi Ehlert.

Neben guten Mehrkampfplatzierungen turnte sich Mandy Kühne gleich an 2 Geräten, Stufenbarren und Schwebbalken, ins Finale. Am Stufenbarren belegte sie einen hervorragenden 2. Platz und am Balken platzierte sie sich auf den unglücklichen 4. Platz.

In der K II kam Melanie Nagel völlig überraschend auf einen 4. Platz im Mehrkampf. Ihre Finalteilnahme am Stufenbarren brachte ihr die Silbermedaille mit 9,10 Punkte ein. Unsere K III Mädchen, Lina Falkenthal, Anne-Kathrin Klose und Dana Schulze, gingen das 1. Mal zu Landesmeisterschaften an den Start.

Entsprechen groß war die Aufregung, sich im 70 Turnerinnen starken Starterfeld zu behaupten.



Mandy Kühne bei ihrer Balkenübung

Jede Turnerin gab ihr Bestes, so dass am Ende gute Mittelfeldplatzierungen heraus kamen. Anne-Kathrin Klose kam sogar am Sprung ins Finale. Auch wenn es dieses Mal noch nicht mit einer Medaille klappte, war sie doch mit ihrem 5. Platz sehr zufrieden.

Im nächsten Trainingsjahr werden alle Turnerinnen unserer Abteilung wieder sehr fleißig sein, um eventuell auch einmal bei Landesmeisterschaften starten zu dürfen bzw. ihre diesjährigen Platzierungen zu verbessern. ■

Text und Fotos Thomas Linßner

Das war „Fußball-Fieber“



Calbe. Rund 50 Mitarbeiter der Firma Doppstadt verfolgten das Weltmeisterschaftsspiel Deutschland-Südkorea auf einer Großleinwand im Speisesaal ihrer Firma. Die Geschäftsleitung hatte den Schönebecker „Elbekanal“ mit der Bereitstellung entsprechender Technik beauftragt. So wurde über einen Video-Beamer das Spiel übertragen.

Die Beschäftigten nahmen für die knapp zwei Stunden ihr Zeitkonto in Anspruch oder arbeiten die Zeit nach. Hauptsächlich waren es Leute der Spätschicht, die in den Fußballgenuss kamen. Aber auch einige Frühschichtler, die den Arbeitstag hinter sich hatten, blieben. Betriebsratsvorsitzender Wolf-

gang Dietrich bewertete das Entgegenkommen der Geschäftsleitung als „eine Anerkennung der gezeigten Leistungen“. „Das ist viel besser, als wenn die Kollegen in der Werkstatt das Spiel im Radio verfolgen müssten. Außerdem sind solche Dinge gut fürs Betriebsklima“, so Dietrich.



Beim Tor gegen Süd-Korea wurde leidenschaftlich gejubelt ...



So sahen die Gesichter beim Endspiel aus.

In dem 360-Mitarbeiterbetrieb wurden auch die anderen Deutschland-Spiele auf diese Weise übertragen.

Wenige Tage später, beim Endspiel gegen Brasilien, verfolgten hunderte Fußballfans das Finale in der Grünen Lunge. Auch hier wurde das Spiel auf einer Großleinwand übertragen.

Wie wir alle wissen, blieben Jubelzenen, wie bei Doppstadt, allerdings aus ... ■